

Bilanz der IHK-Arbeit 2014 bis 2019

Standortpolitik

Masterplan Stadtentwicklung Offenbach

- Die Stadt entwickelt sich sowohl im Wohnungsbau als auch im gewerblichen Bereich deutlich positiv.
- Einkommensstärkere Bevölkerung zieht nach Offenbach.
- Masterplan Findet seine Fortführung im Innenstadtkonzept
- Projekt „Design Park“ als neues Vermarktungs- und Unterstützungskonzept

Wirtschaftsförderungskonzept Kreis Offenbach

- Website „Standort plus“ weiterentwickelt
- Erfolgreiche Entwicklung des **Cross-Innovation-Netzwerkes** für KMUs ab 10 Beschäftigte. Das Cross-Innovation-Netzwerk hat mittlerweile 20 Mitglieder.
- Drängendes Thema im Kreis ist die immer knapper werdende **Fläche für Gewerbeentwicklung**. Daher ist es Ziel für 2019, gemeinsam mit den Kommunen des Kreises eine **strategische Flächenplanung** anzugehen.

Mobilität

- Wir haben es in den vergangenen Jahren geschafft, den **Ausbau der A3 zwischen dem AK OF und der AS Hanau** auf Bundesebene zu priorisieren.
- Wir haben uns für den **Bau der Regionaltangente West** und der Möglichkeit deren Weiterführung nach Langen eingesetzt. Gleichzeitig haben wir auch für eine **Optimierung der Dreieichbahn** geworben.
- Jetzt geht es darum, eine gemeinsame Allianz mit der Stadt und dem Kreis für die **Südtangente Offenbach** zu schmieden.
- IHK-Positionspapier: [Zukunftsfähige Mobilität in der Region](#)
Forderung eines ganzheitlichen Mobilitätskonzeptes und schneller Planungsverfahren

Aus- und Weiterbildung

Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Beschäftigung

- Neben individueller, persönlicher **Beratung** der Betriebe und Flüchtlinge, wurden **Berufsorientierungs-Camps** veranstaltet und die **Kombination von Einstiegsqualifikation und Sprachunterricht** erprobt.
- Mittlerweile wurden über **350 Flüchtlinge** durch die IHK beraten und **135 Flüchtlinge** in **Ausbildung und Einstiegsqualifikationen** vermittelt.
- **IHK Positionspapier Einwanderungsgesetz**

Attraktivität der beruflichen Bildung

- **Maßnahmen umgesetzt, um die Attraktivität und das Image der beruflichen Bildung zu erhöhen und für die Berufsausbildung bei jungen Menschen zu werben:**
- **Jährliche Bildungsmesse GoFFit**, mit 80 Ausstellern und 4.000 Besuchern.
- **„Nacht der Ausbildung“** mit 6 beteiligten Unternehmen und rund 800 Teilnehmern.
- **Projekt Ausbildungsbotschafter**, bei dem junge Azubis Schülern ihre Ausbildungsberufe vorstellen. 45 Ausbildungsbotschafter waren in 6 Schulen im Einsatz.
- **IHK-Positionspapier [„Selbstständige Berufsschulen“](#)**

Design und Innovation

- **Stärkere Wahrnehmung** bei den Mitgliedsunternehmen und bei der Politik erreicht.
- **Neue Zielgruppen** innerhalb unserer Wirtschaft für die IHK gewinnen können: Designer und Kreative.
- **Positionierung des „Starken Standortes Region Offenbach“** in der Metropolregion und darüber hinaus mit seinen Alleinstellungsmerkmalen: Design und Hochschule für Gestaltung (HfG).
- Das **Netzwerk Design to Business** ist mit 30 Design- und Kommunikationsagenturen hessenweit aktiv. Zahlreiche Kooperationen zwischen Designern und gewerblicher Wirtschaft vermittelt.

- **Future Factory:** Innovationsnetzwerk von insgesamt 7 Unternehmen und 3 Hochschulen. Abgedeckt werden die Bereiche Digital, Design und Produktion. Die Unternehmen und Hochschulen arbeiten in gemeinsamen Entwicklungsprojekten zusammen wie z. B. 3-D-Druck-Verfahren. Neben Eigenbeiträgen wird das Netzwerk durch das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) finanziert.

Allein 50 gesetzliche Aufgaben erfüllt die IHK.

Zum Beispiel:

- Registerverfahren im Gewerberecht
- Ausstellung von Ursprungszeugnissen
- Registrierung von Ausbildungsverträgen
- Prüfungen in der Aus- und Weiterbildung
- Bestellung von Sachverständigen

Ehrenamtliche Arbeit

Die ehrenamtliche Tätigkeit in der IHK- Vollversammlung, im Präsidium, im Etat-, Sachverständigen-, Berufsbildungsausschuss sowie in unseren 13 Expertenräten war geprägt durch viele Initiativen, Positionspapiere und Vorschläge zur Optimierung unserer Arbeit.